

Italien: Dolce Vita, Doppelnocker, dolles Essen. Allem hier wohnt mehr Leidenschaft inne. Auch dem Messeaufbau...

Is eher nördlicher Typ steht man dem Wahnsinn eines ganz normalen italienischen Messeaufbaus erstarrt gegenüber. Wer am durchsetzungsfähigsten hupt, fährt als Erster in die Halle, bereits entleerte Lkw werden von den Ordnern wieder in die Schlange zum Aufbau eingegliedert und auch ein vorgezeigter, leerer Laderaum hält sie von dieser Entscheidung nicht ab,

solange man nicht anfängt zu schreien und 🗄 Teilehalle sind liebevoller dekoriert als Wazu zappeln. Einheimische Aussteller flippen im Dialog mit Ordnungskräften völlig aus, dass man meint, es würde gleich wie in einem Italo-Western enden, und am Ende steht trotz des apokalyptischen Chaos im Vorfeld eine der schönsten Oldtimer-Messen Europas. Nicht nur die Italiener – ganz gleich ob männlich oder weiblich - sind in der Regel besser angezogen, auch die Stände in der

renhaus-Schaufenster in Gelsenkirchenoder Kassel-Mitte. Als besonderen Höhepunkt führt ein fliegender Händler einen V12-Rumpfmotor für einen Bugatti EB 110 im Sortiment, dazu eine Masse an maßgeschneiderten, italienischen Sonderkarosserien, die zur völligen Reizüberflutung führt. Auf dem Außengelände steht ein Fiat 1100 mit Allemano-Karosserie, in der angrenzenden Halle





Unerreichbare Lässigkeit: Nur weil es zwischendurch nieselte, sah sich niemand gezwungen das Verdeck des Cadillac zu schließen...





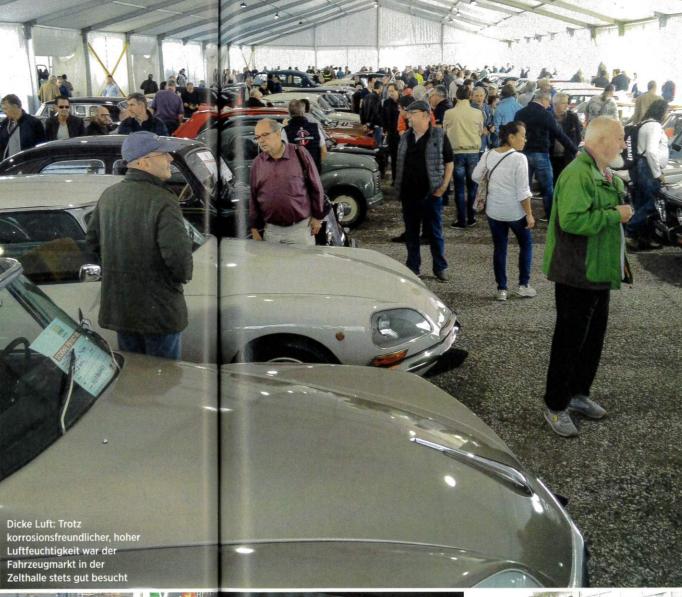


Und da lohnt sich der Re-Import nach Europa? E-Type aus den USA, der so gar war, dass er mit Profileisen gestützt werden

Schön und leicht: Fiat 8V von 1953

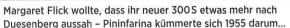
## REPORT AUTO E MOTO D'EPOCA















Itala 35/45 hp, Gewinner wagen der Rallye Paris-Peking 1907. Man beachte

Lokales Eigengewächs: Der Bernardi wurde ab 1894 Italienische Schönheit und ein spanischer Kleinwain Padua gebaut. Von 100 Stück existieren noch fünf gen. Seat präsentierte seine übersichtliche Historie



Design vom Feinsten: Fiat Siata 508 C. Der nachgerüstete Spiegel ist ein Verbrechen



mit guter Ausleuchtung und Videoanimation 2: Pagoden-Schrott mit Baumschaden



Ästhetik des Südens: Sonderschau "Ferrari" Seltener zu sehen als Fahrzeuge der Classic-Data-Note



Nahm 1953 etwas die Frontgestaltung des 1959er Pontiac vorweg: Fiat 1100 mit Allemano-Karosserie

schönheiten mit Werkskarosserien wie der Fiat 8V oder ein Fiat 1100S erscheinen angesichts dessen schon beinahe profan. Robuste Brot-und-Butter-Ware aus Nord- und Mitteleuropa ist dagegen recht selten vertreten, so dass Opel Manta B oder Volvo 240 in Padua eine nie gekannte Exotik ausstrahlen.

Und im Gegensatz zu vielen anderen Oldtimer-Verkaufsmessen lässt die Veranstaltung in Padua nicht gerade renditestarken Vorkriegsklassikern ausreichend Raum. Mit dem Bernardi stellt das Maschinenmuseechte Lokalgröße aus. 1894 von Enrico Zeno

einst 100 gebauten Dreirädern nur noch fünf existent. Das Museo dell'Automobile di Torino hat in derselben Halle den Itala 35/45 hp ausgestellt, der 1907 die Rallye Paris-Peking gewann. Scipione Borghese und Ettore Guizzardi legten die Strecke einst in etwas mehr als einem halben Jahr zurück und rollten als Erste in Paris durchs Ziel, obwohl sie zwischenzeitlich sogar mit ihrem übergewichtigen Trumm durch eine Brücke gebrochen waren. Und weil keine Oldtimer-Messe in Italien ohne durchgehende Pferde denkbar ist, gibt es on top selbstverständlich eine Ferraum der Universität Padua zum Beispiel eine ri-Sonderausstellung, unter anderem mit einem 375 Mille Miglia, der eigens für die Mes-

ein Fiat Siata 508C von 1940. Kleinserien- : Bernardi hier in der Stadt gebaut, sind von : se aus Friedrichshafen über die Alpen getrailert wurde.

> Ein weiterer Punkt, der viel zu selten bei Messerückblicken Beachtung findet, ist die Verpflegung. Während Besucher und Aussteller deutscher Messen sich oft zwangsweise mit überteuerter Currywurst den Magen überdrehen, servieren die Paduaner preisgünstige Calzoni al forno mit verschiedenen Füllungen. Alleine der Schinken darin ist die lange Anreise, die Autobahngebühren und den Aufbauwahnsinn wert. Grazie.

TEXT UND FOTOS Norman Gocke n.gocke@oldtimer-markt.de